

Presse-Information

UNESCO-Welterbe in Weimar: Klassik, Bauhaus, Goethe, Nietzsche und die Luther-Bibel

Weimar. Der Eintrag in die UNESCO-Welterbeliste "Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau" ist mit drei Objekten in Weimar vertreten, während die Eintragung "Klassisches Weimar" elf Objekte umfasst. Außerdem finden sich Goethes Handschriften im "Gedächtnis der Menschheit". Auch die berühmte Lutherbibel, die erste Gesamtausgabe des Alten und Neuen Testaments von 1534 gehört inzwischen genauso wie der in Weimar verwahrte literarische Nietzsche-Nachlass dazu. Die Einträge auf der Welterbeliste unterstreichen einmal mehr Weimars herausragende kulturgeschichtliche Bedeutung in den verschiedenen Epochen.

Bauhaus in Weimar

Zwischen 1919 und 1933 revolutionierte die Bauhaus-Schule, in Weimar gegründet und später in Dessau, architektonische und künstlerische Konzepte und ihre Umsetzungen. Die Werke der Bauhaus-Meister von Walter Gropius bis Hannes Meyer, László Moholy-Nagy bis Wassily Kandinsky begründeten einen Neuaufbruch im Design und der Architektur des 20. Jahrhunderts. In Weimar nahm das Bauhaus 1919 seine Arbeit auf und veranstaltete 1923 seine erste Leistungsschau. Beispielhaft für die Weimarer Bauhaus-Architektur ist das Haus Am Horn, das nach einem Entwurf von Georg Muche 1923 als Musterhaus realisiert wurde.

Bauhaus-Stätten in Weimar

- Haus Am Horn
- Ehemalige Kunstschule (heute Bauhaus-Universität)
- Ehemalige Kunstgewerbeschule (heute Bauhaus-Universität)

Klassisches Weimar

Das Ensemble „Klassisches Weimar“ stellt ein einzigartiges Zeugnis einer vergangenen, doch nachwirkenden Kulturepoche dar - der Weimarer Klassik, der durch die europäische bürgerliche Aufklärung vorbereiteten höfischen und bürgerlichen Kultur in einer mitteleuropäischen Residenz um 1800. Die Aufnahme Weimars in die Welterbeliste vor 25 Jahren begründete die UNESCO mit der „großen kunsthistorischen Bedeutung öffentlicher und privater Gebäude und Parklandschaften aus der Blütezeit des klassischen Weimar“ und mit der „herausragenden Rolle Weimars als Geisteszentrum im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert“.

Klassisches Weimar

- Goethes Wohnhaus
- Schillers Wohnhaus
- Wittumspalais
- Stadtkirche, Herderhaus und Altes Gymnasium

- Stadtschloss
- Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- Fürstengruft und Historischer Friedhof
- Belvedere: Schloss, Orangerie und Schlosspark
- Ettersburg: Schloss und Schlosspark
- Tiefurt: Schloss und Schlosspark

Weltdokumentenerbe

Die UNESCO hat im Jahr 2001 den gesamten handschriftlichen Nachlass Goethes, der im Goethe- und Schiller-Archiv aufbewahrt wird, in ihr Programm zum Erhalt des dokumentarischen Erbes „Gedächtnis der Menschheit“ aufgenommen.

2015 erklärte die UNESCO-Generalkonferenz verschiedene Manuskripte, Briefe und Originaldrucke von Martin Luther zum Weltdokumentenerbe, darunter das zweibändige Exemplar der ersten Gesamtausgabe des Alten und Neuen Testaments von Martin Luther, eine der größten Kostbarkeiten der Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

Die Resonanz des Philosophen Friedrich Nietzsche ist bis heute in kulturellen, sozialen und ästhetischen Forschungen lebendig. Sein literarischer Nachlass wurde 2025 ins „Gedächtnis der Menschheit“ aufgenommen. Seine letzten Lebensjahre verbrachte Nietzsche in Weimar. Der Kern seines Nachlasses wird im Goethe- und Schiller-Archiv der Klassik Stiftung Weimar aufbewahrt.

www.weimar.de/unesco

UNESCO-Welterbe entdecken:

- thematische Stadtführung für Gruppen „UNESCO-Welterbe in Weimar“ oder „Das frühe Bauhaus in Weimar“, Buchung Tourist-Information Weimar, Tel: +49-(0)3643-745-0
- tägliche öffentliche Stadtrundgänge, 10, 11 und 14 Uhr, ab Tourist-Information, Markt 4 – die meisten Welterbestätten sind Inhalt der Stadtführung
- Bauhaus-Spaziergang mit Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar, Tickets in der Tourist-Information Weimar und im Bauhaus-Atelier